

Stadtenblatt 26.8.

GEÄNDERT GEM. § 13
BBAUG. SIEHE BESCHLUSS
DER GEMEINDEVERTRETUNG
VOM 20.12.63

TANKSTELLE

Landstr. I.O.

FAHRBAHN L STR 3008

nach Höchstad Mälder

BEBAUUNGSPLAN der Gemeinde GRONAU

für das Baugebiet am westl. Ortsrand

DAS GESAMTE GEBIET IST REINES WOHNGEBIET

Gemäss § 9. BBAuG wird festgelegt:

1. — Grenze des Baulandes und Geltungsbereiches

2. Die Bauweise:

4 Geschosse = 64 WO

3 Geschosse = 54 WO

118 WO

1 + 2 Geschosse = 13 WO

3. - - - - - Baulinien

4. - - - - - Baugrenzen

5. ■■■■■ Nicht bebaubare Flächen

6. ——— Straße

——— Parkplätze (öffentl.)

——— Fussweg (öffentl.)

7. ■■■■■ Garagen

8. ■■■■■ Trafo

9. - - - - - Private Fußwege

Das Geschosswohnungsgebiet
ist reines Wohngebiet. Es gelten
die eingetragenen Baukörper
als überbaubare Flächen. Auf
GRZ und GFZ wird verzichtet.
Die angegebene Geschossanzahl
ist bindend.

Im Einfamilienhausgebiet gilt für
2-geschossig bebaubare Grundstücke
GRZ-0,4, die GFZ-0,7, für 1-geschossig
bebaubare Grundstücke GRZ-0,4, GFZ-0,4

Stadtenblatt 26.8.

AUGENBLICKLICHER VERLAUF
DER 20KV HOCHSPANNUNGSEITUNG

Aufgestellt nach Beschluss der Gemeindevertretung
vom 13.11.1962
Gronau, den 18.4.1963

Öffentlich ausgelegt gemäss Bundesbaugesetz § 2(6)
vom 4.6.1963 bis 4.4.1963
Gronau, den 18.4.1963

Als Sitzung gemäss Bundesbaugesetz § 10 durch die Gemeinde-
vertretung am 11.4.1963 beschlossen.
Gronau, den 18.4.1963

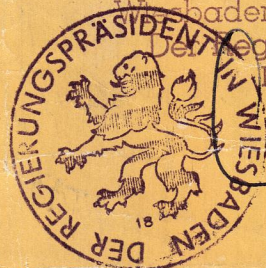
Öffentlich ausgelegt nach Genehmigung gemäss Bundesbau-
gesetz § 12
Gronau, den 1963

Bearbeitet gemäss Bundesbaugesetz
Frankfurt/Main, den 29. Oktober 1962

HAUSSAUSCHE
HEIMSTÄTTE
FRANKFURT A.M.
TECHN. ABTEILUNG

Genehmigt: Wiesbaden, den 1963
Der Regierungspräsident
im Auftrage

Mit Verlg. v. 14. Aug. 1963
III 3a gem. § 11 BBAuG
unter Auflagen genehmigt
Wiesbaden, den 14. Aug. 1963
Der Regierungspräsident
im Auftrage



Am Trinkbrunnen
Norden